

Goslarer Programm

Jeden Monat neu!

Unterwegs in Goslar, Hahnenklee und Umgebung

1/2020



4. Halberstädter Eiszeit

Schlittschuhlaufen im Stadtzentrum Halberstadt.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19 und www.eiszeit-halberstadt.de



Bestens gerüstet für draußen!

Großes Sortiment an Berg-, Wanderschuhen und Outdoorbekleidung. Wir rüsten Sie richtig aus!

www.schuhhaus-stietzel.de

Stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

deuter salomon 

LOWA simply more... KEEN  MEINDL Shoes For Actives (AKU)





DER BLAUE VOGEL

Ein Ballett nach einem Märchen
von Maurice Maeterlink

getanzt von den Schüler*innen der
Freese-Baus-Ballettschule Goslar
unter der Leitung von
Hanna-Sibylle Werner

Freese- Baus



19. und 26. April 2020, 16.00 Uhr
im Kursaal von Bad Harzburg

Karten über www.reservix.de, Goslarsche
Zeitung und www.freese-baus-goslar.de.

Die GlasErlebniswelt IM HARZ



harzkristall.de

38895 Derenburg, Im Freien Felde 5

039 453 / 68 00

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,

ein paar Tage noch herrscht nachweihnachtliche Ruhe, doch dann kommt das Leben wieder richtig in Gang. Schließlich ist Winterzeit im Harz – so Frau Holle es will – immer auch Wintersportzeit! Im gesamten Harz finden Wintersportfreunde ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld: Skiabfahrten, Langlaufloipen und Rodelbahnen laden ein, sich dem winterlichen Treiben anzuschließen.

Eher märchenhaft geht es Anfang Januar in der Rübeländer Baumannshöhle zu: Am 2. und 3. Januar wird in der faszinierenden Naturkulisse Hans-Christan Andersens „Schneekönigin“ gezeigt.

Neue Veranstaltungen hat das Weltkulturerbe Rammelsberg im Programm: Ab dem 8. Januar führen jeden Mittwoch Wissenschaftler zu ausgewählten Orten der Bergbau-Anlage. Einmal im Monat geht es zudem auf die vierstündige Untertage-Exkursion „Abenteuer Mittelalter“ in den Rathstiefsten Stollen: Nerven und wasserfeste Kleidung sind gefragt, wenn die Besucher am 25. Januar in die Arbeitswelt der Bergleute im 12. Jahrhundert eintauchen.

Wer Kabarett mag, der ist am 17. Januar in der Aula des Schulzentrums Seesen richtig: Mathias Tretter unterhält mit seinem Politikomik-Programm und lässt die vergangenen Jahre – das Zeitalter des Amateurs – Revue passieren.

Für Schlittschuhläufer richtet Halberstadt ab dem 31. Januar eine 450 Quadratmeter große Eisbahn ein: Auf dem Fischmarkt können bis zum 16. Februar die Freunde der schmalen Kufen tagsüber und abends Pirouetten drehen. Gleich neben der Eisbahn stehen für Eisläufer und Zuschauer wärmende Getränke bereit.

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff

Bade- und Saunaspaß in Bad Lauterberg im Harz

www.vitamar.de

Torfhauslift.de
Holger Körber Infotel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift
„Brockenblick“

Skilift
Großer Torfhauslift
„Am Rinderkopf“

an der B4 im Oberharz unterhalb vom NDR-Sendemast




St. Andreasberg
 Unsere Öffnungszeiten
 Sommer: 9:00–18:00 Uhr
 Winter: 9:00–16:30 Uhr
 Montag: Ruhetag
 an Feiertagen geöffnet
Tel.: 05582-789

Besuchen Sie unseren herrlichen Kaffeegarten und probieren Sie unseren selbstgebackenen Kuchen.

Im Nationalpark gelegen und direkt im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft!

www.rehberger-grabenhaus.de




Steinberg Alm
 »Zum Rösner«

Willkommen auf Norddeutschlands schönster Alm!

Probieren Sie unseren hausgemachten Kuchen und Kaiserschmarrn!

GOSLAR · Tel.: 05321 - 6856524 · www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	3
Goslar	4–13
Veranstaltungen Goslar	4 + 5
Stadtführungen in Goslar	6
Goslar informiert	8
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten in Goslar	7
Führungen am Weltkulturerbe Rammelsberg	9
Gutscheine einlösen gegen Januar-Blues	
„Cross over Europa“ im Kaisersaal	10
Wanderungen im Januar	10
Premieren, Raritäten und Kleinkunst-Klassiker im Kulturkraftwerk Harz Energie	11
Ausstellungen in Goslar	12 + 13
Stadtplan Goslar	14 + 15
Veranstaltungstipps für die Umgebung	16–25
Nachts durchs Museum in Zellerfeld	18
Neues Programm im Zechenhaus	18
Halberstädter Eiszeit	19
Torfhaus das Tor in den Harz	19
Mathias Tretter „POP“ – Kabarett	20
Die Schneekönigin in der Baumannshöhle	20
Zisterzienser Museum Kloster Walkenried	20
Das HöhlenErlebnisZentrum im Harzwinter	21
Veranstaltungsübersicht für die Umgebung	22–23
AS EVENTS präsentieren im Frühjahr 2020	24
Nussknacker als faszinierende Eisshow	24
Hahnenklee-Bockswiese	25–27
Stadtplan	25
Hahnenklee Winterfest	27
Da muss man hin	28

SO NAH, SO GUT – IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

TIEF IM HERZEN DER HARZER BERGE

Täglich geführte Rundgänge




ÖFFNUNGSZEITEN
 Nov - Jan
 9.00 Uhr - 15.30 Uhr
 Feb - Jun / Sept - Okt
 9.00 Uhr - 16.30 Uhr
 Jul / Aug
 9.00 Uhr - 17.30 Uhr

www.harzer-hoehlen.de

BLANKENBÜRGER STR. 35 // 38889 OBERHARZ AM BROCKEN // OT RÜBELAND





EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
 Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich)
 angelika.morgalla@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Angelika Morgalla · Tel. 05321 23214
 Bernhard Specker · Tel. 0170 6369842

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
 Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: Quensen Druck + Verlag GmbH · Bäckerstraße 31–35, 38640 Goslar
 Tel. 05321 333-312

Fotos: Petra Beinecke, Friedrich-A. Linke

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminweise.

© 2019 by Verlag August Thuhoff, Goslar



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de



Foto: Petra Beinecke

Regelmäßige Veranstaltungen im Januar**Jeden 2. Montag**

■ 19:00 Uhr Groove-Goslar,
Weltmusik am Maltermeister „Meditatives Singen“
Info:www.groove-goslar.de

Jeden 3. Montag

■ 19:00 Uhr Groove-Goslar,
Weltmusik am Maltermeister „Trommelsession/
Tam Tam/Session

Jeden Mittwoch (ab 08.01.)

■ 14:00 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg,
TP: Museumskasse „Wissenschaftler führen“ zu
ausgewählten Orten am Rammelsberg,
Dauer: 1 Std., siehe Seite 9

Jeden Freitag

■ 15:45 Uhr Kaiserpfalz, Zeitreise 1:
Im Tross des Reisekönigs: Leben und Alltag im
Gefolge Heinrichs III.

Jeden Samstag

■ 15:45 Uhr Kaiserpfalz Goslar, Zeitreise 2:
Ein Schwert für den Kaiser: Ritter und Reichsdienst-
mannen in Goslar.

Jeden 2. Samstag des Monats

■ 15:30 – 17:00 Uhr Kleines Heiliges Kreuz
Jam Session International – Es treffen sich Musikin-
teressierte unterschiedlicher Nationalitäten zum
Singen, Spielen oder einfach Zuhören!

Alle 14 Tage (ab 14.01.)

■ 20:00 – 21:30 Uhr Gemeindesaal Frankenberger
Plan, Come Together Music Team – Rock, Pop, Folk,
Blues, Gospel, Soul – alles ist möglich!

Veranstaltungshighlights im Januar**Samstag, 4. Januar**

■ 15:00 Uhr Zinnfigurenmuseum
Führung durch die Lohmühle am Klapperhagen – Die
einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen
an Gose und Abzucht ist mit seinem erhaltenen und
betriebsfähigen Stampfwerk einzigartig in Deutsch-
land. Anmeldung erforderlich Tel. 05321 25889.

Sonntag, 5. Januar

■ 11.30 Uhr Mönchhaus Museum
Führung durch die Ausstellung „Barbara Kruger –
Kaiserringträgerin der Stadt Goslar 2019“
(Teilnahme 2,- € zzgl. Eintritt)

Montag, 6. Januar

■ 15:00 Uhr Goslarer Theater,
Die Brillante Mademoiselle Neila- ohne Anmeldung.
Seniorenvertretung Goslar

**62. GANDERSHEIMER
DOMFESTSPIELE**

21. JUNI – 16. AUGUST 2020



FAUST

DIE DREI
VON DER TANKSTELLE

FLASHDANCE



DAS DSCHUNGELBUCH

AL DENTE! –
ICH BIN HIER LE CHEF**MORGEN IST
JETZT**

Gandersheimer Kreisblatt

live NDR1
Hildesheim

Sonntag, 12. Januar

■ 11:30 Uhr Mönchhaus Museum, Führung durch die Ausstellung „Barbara Kruger – Kaiserringträgerin der Stadt Goslar 2019“ (Teilnahme 2,- € zzgl. Eintritt)

Mittwoch, 15. Januar

■ 15:30 Uhr Schwiecheldthaus, Die Berliner Kunsthistorikerin, Regine Wernicke, führt durch die Pariser Literaturcafés rund um Montmartre, Montparnasse und Saint-Germain des Prés.

■ 19:00 Uhr Goslarer Museum, Naturwissenschaftlicher Verein Goslar e.V. Pyrrolizidin-Alkaloide: Vorkommen, Toxikologie, biologische Bedeutung und Auftreten in der Nahrungskette. Referent: Dr. Till Beuerle, Institut für Pharmazeutische Biologie, TU Braunschweig.

Donnerstag, 16. Januar

■ 19:00 Uhr Lindenhof, Schützenallee 1 Sektionsabend des Deutschen Alpenvereins: „Unterwegs in Peru“ – Referent: Dietmar Kipping.

17. und 18. Januar

■ Weltkulturerbe Rammelsberg, Schmiedekurs am Rammelsberg Bergmannsmesser selbst schmieden aus Damaszenerstahl in der Schmiede des Rammelsberges. Treffpunkt: Museumskasse Fr. ab 16 Uhr/Sa. ab 10 Uhr, Kosten: 330 € Nur mit vorheriger Anmeldung unter: 05321 750-204 oder technik@rammelsberg.de

Freitag, 17. Januar

■ 18:00 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, TP: Museumskasse, Feierabendführung „Mit allen Sinnen den Berg befahren“ – Entspannen im Berg, Dauer: ca. 2 Std., Anm.: 05321 750-0

Sonntag, 19. Januar

■ 11:30 Uhr Mönchhaus Museum Führung durch die Ausstellung „Barbara Kruger – Kaiserringträgerin der Stadt Goslar 2019“ (Teilnahme 2,- € zzgl. Eintritt)

■ 15:30 Uhr Schwiecheldthaus, Musikalische Unterhaltung sowie Lieder zum Mitsingen

Mittwoch, 22. Januar

■ 20:00 Uhr Kleines Heiliges Kreuz Frankenberger Winterabend – Prof. Dr. Ulrich Teusch referiert zu dem Thema: „Nicht schwindelfrei – Über Wahrheit, Lücken und Lügen im Journalismus“.

Samstag, 25. Januar

■ 10:00 Uhr Treffpunkt: PP Bürgerbegegnungsstätte Oker, Exkursion des Naturwissenschaftlichen Verein Goslar e.V. – Bäume erkennen im Winter – im Stadtpark Oker.

■ 13:00 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, TP: Museumskasse Unter-Tage-Exkursion „Abenteuer Mittelalter:

Im Rathstiefsten Stollen mit deftigem Tscherspermahl“, siehe Seite 9

■ 15 Uhr Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt, Ballett „Die Schöne und das Biest“ Anmeldung: Tel. 394347, Seniorenvertretung Goslar

■ 15.30 Uhr Schwiecheldthaus, Klassische Saitensprünge, ein atemberaubendes Klangfest

Sonntag, 26. Januar

■ 11:00 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, TP: Museumskasse „Sonntags-Matinee“ Lea Dirks M.A.: „Hüterin des Welterbes – Aufgaben und Ziele der UNESCO“ Dauer: ca. 90 Min., Kosten: Eintritt frei

■ 11:30 Uhr Mönchhaus Museum abschließende, kombinierte Führung durch die Ausstellungen „Barbara Kruger – Kaiserringträgerin der Stadt Goslar 2019“ und „Andreas Greiner – Signs of Life – Kaiserringstipendiat 2019“ (Teilnahme 2,- € zzgl. Eintritt)

■ 17:00 Uhr Kaisersaal in Vienenburg Cross over Europe, siehe Seite 10

Montag, 27. Januar

■ 15:30 Uhr Schwiecheldthaus, eine Reise nach Georgien mit dem Reisejournalist Maik Günther

Änderungen vorbehalten! *Eintritt frei; ** kostenpflichtig (Eintritt); ***Anmeldung erforderlich; **** Spenden willkommen



Kulturförderung
Seesen e.V.
Programm 2019/20

17.01.2020 **Mathias Tretter**
Fr. 20 Uhr, Aula „Pop“ - Kabarett

29.02.2020 **Ilja Richter**
Sa. 20 Uhr, Aula „Vergesst Winnetou“ - Kabarett

20.03.2020 **Wilfried Schmickler**
Fr. 20 Uhr, Aula „Kein Zurück“ - Kabarett

27.03.2020 **4. Seesener Lachnacht**
Fr. 20 Uhr, Aula Mit Ole Lehmann (Moderation), Patrizia Moresco, Vera Deckers, Roger Stein und Boris Stijelja - Kabarett & Comedy

25.04.2020 **Pawel Popolski**
Sa. 20 Uhr, Aula „Nach der Strich und der Faden“
Der Popolski Wohnzimmershow

03.05.2020 **Mathias Richling**
So. 20 Uhr, Aula „Neues Programm“ - Kabarett

Fast alle Veranstaltungen um 20:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Seesen

Vvk-Stellen: Seesener Buchhandl. Isabella Beier, Jacobsonstr., Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen, im Internet und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

www.kulturforum-seesen.de
www.facebook.com/kulturforum.seesen

präsentiert vom
Beobachter

gefördert vom
Landesförderverband
Niedersachsen e.V.

Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
Markt 7, Goslar, Tel. 05321 78060
www.goslar.de



Öffnungszeiten im Januar

Montag bis Freitag 9.30 – 17.00 Uhr
Samstag 9.30 – 14.00 Uhr
1. Januar geschlossen

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Tourist-Info/Marktplatz, ● Schuhhof, ● Domvorhalle, ● Kaiserpfalz, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen
Frankenberger Plan, * ** * Anmeldung erforderlich!

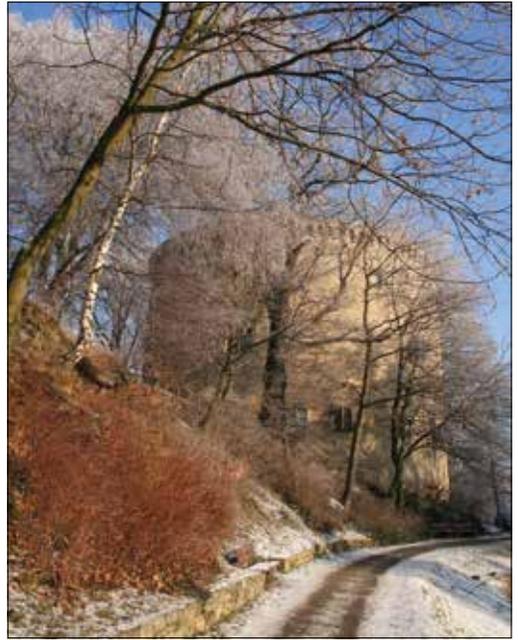
Tausend Schritte durch die Altstadt (ab 2.1.)

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkmantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern. ● Täglich 10 Uhr (2 Std.)

3.1.: Ganz schön gruselig – Das Mittelalter wird lebendig! Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt ● 20.30 Uhr (ca. 1,5 Std.)

31.1. Henker Caspar Kruse III. – Wenn ihr Euch traut! Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers, über Folter und Richten. ● 18.30 Uhr

Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmern telef. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621 ■



Besondere Führungen

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Klapperhagen 1

1. „Zinnliche“ Führung durch das mittelalterliche Goslar in einer historischen Mühle und
2. Köstliche Führung durch das mittelalterliche Goslar im Zinnfiguren-Museum (typische Kostproben der Mönche und Bergleute werden angeboten) Tel. 05321 25889, zinnfigurenmuseum.goslar@t-online.de

WELTKULTURERBE RAMMELSBERG

Museum Besucherbergwerk

tägliche Führungen:

- Feuer u. Wasser: täglich zur vollen Stunde von 11 – 15 Uhr
 - Mit der Grubenbahn vor Ort:
täglich zur halben Stunde von 10:30 – 15:30 Uhr
 - Vom Erzbrocken zum Konzentrat:
immer Samstag 11 Uhr
 - Familienführung: Sonntag, 11 und 14 Uhr
- Anmeldung und Info: 05321 7500
www.rammelsberg.de

Kaiserpfalz Goslar

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 u. 14.30 Uhr Geschichte spielerisch entdecken! Die Familienführung nimmt Kinder bis 10 Jahre und ihre Eltern mit auf eine spielerische Entdeckungsreise durch die Kaiserpfalz. 10 € für eine Familie (2 Erw. max. 5 Kinder)

Neben den regulären Führungen im Kaisersaal können die Gäste zusätzlich zwei spannende „Zeitreise-Führungen“ erleben. **Jeden Freitag:** 15:45 Uhr „Im Tross des Reisekönigs: Leben und Alltag im Gefolge Heinrichs III“ **Jeden Samstag:** 15:45 Uhr „Ein Schwert für den Kaiser: Ritter und Reichsdienstmannen in Goslar“

Für mehr Infos und Reservierung kultur@goslar.de. ■

Goslar informiert
DAS BLAUE ADRESS-, BEHÖRDEN- UND FIRMENHANDBUCH

Ausgabe 2020/21
wieder mit Einwohnerdaten

Sichern Sie sich ihre Anzeige für das neue Adressbuch 2020/21. Unsere Anzeigenvertreter werden Sie in den kommenden Wochen besuchen. Für nähere Infos stehen wir gerne unter Tel. 05321 23214 bzw. 0361 5989813 zu Verfügung.

Vorbestellungen des Adressbuches mit Einwohnern unter service-erfurt@heise.de erbeten.

Verlag AUGUST THUHOFF GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar
E-Mail: service@thuhoff.de
www.informiert.de



Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Burgfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So, Feiertag 10–18 Uhr,
Wanderpass Stempelstelle am Burgfried

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do bis So 15–17 Uhr, Gruppen auf Anfrage

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di bis So 10–17 Uhr, Mo geschl.

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mo und Di geschl., Mi bis So 11–17 Uhr

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte

militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe
in Goslar, Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 42842

Heimatismuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, jeden 2. So im Monat 14–17 Uhr geöffnet

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus

geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaiserum,
zur Kaiser- und Pfalzgeschichte Goslars,
10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen
Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636.

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 21712
Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Künstlerhaus Wöltingerode

Sa bis So 13–17 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms
Sa + So 11–17 Uhr

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestraße/Jakobstraße
Di bis So 11–17 Uhr,
Neujahr 12–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, das Haus kann besichtigt
werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist,
Sa regulär 11–13 Uhr geöffnet

Stephanikirche

Offene Kirche – bitte eintreten;
Mo, Fr, Sa 11–12.30 Uhr, Di, Mi, Fr, Sa 15–16.30 Uhr,
So 10.30–12 Uhr,
Antiquarische Bücher werden
zugunsten „Brot für die Welt“ angeboten

Stubengalerie

Abzuchtstraße 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBURG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk
Bergtal 19, (Gruppen) Anm. 05321 750122
täglich 9–17 Uhr, Führungen siehe Seite 6
vom 25.12.19 bis 5.1.20, täglich 9–18 Uhr

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Klapperhagen 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstraße 2, bis 14. März nur auf Anfrage für
Gruppen ab 10 Personen
Tel. 05321 43140

Wir laden Sie ein ...

Die leistungsfähige und gepflegte Gastronomie hat wegen Ihrer Güte und Vielfalt einen guten Ruf. Eine kleine Auslese besonders empfehlenswerter Lokale, Restaurants und Cafés sei Ihnen hiermit an die Hand gegeben:

CAFÉS GASTSTÄTTEN RESTAURANTS

Berggaststätte Maltermeister Turm
Rammelsberger Str. 99, Tel. 4800

Café Grünspan Abbenrode
Lange Str. 30, Tel. 039452 9256

Hotel zum Löwen Langelsheim
Lange Str. 26, Tel. 05326 2029

Historisches Café am Markt
Gemütlich wie „Omas gute Stube“
Marktplatz, Tel. 20622

Hubertus Hof Hotel – Restaurant
Wallstr. 1, Tel. 05321 23276

Rehberger Grabenhaus Ausflugslokal
St. Andreasberg, Tel. 05582 789

Steinberg Alm „Zum Rösner“
gemütliche Erlebnisastronomie
Nonnenberg 11, Tel. 05321 6856524

Waldcafé am Jungborn Eckertal
Bad Harzburg
Blankenburger Str. 47, Tel. 05322 553680



Goslar informiert

Das neue „Blaue Adressbuch“ für Goslar erscheint nach langer Zeit wieder als Komplettband mit Einwohnerdaten!

Goslar *informiert*

Der Verlag August Thuhoff und die Stadtverwaltung Goslar führen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Unter dem Titel „Goslar informiert“ wird die Neuausgabe des Adressbuches diesem Anliegen voll gerecht. Goslar besitzt eine breit gefächerte Infrastruktur mit zahlreichen Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Dienstleistern für fast alle Lebenslagen. Ob Freizeiteinrichtungen, Behördeninformationen oder Branchenseiten – im neuen „Goslar informiert“ ist alles Wissenswerte rund um Goslar übersichtlich festgehalten. Sonderband und der sogenannte Komplettband erscheinen im April 2020. Eine Besonderheit des Komplettbandes sind die zusätzlichen Informationen auf den Einwohnerseiten und dem Häuserverzeichnis, die im Sonderband nicht vorhanden sind. Hier sind alle Einwohner der Stadt Goslar strukturiert nach Namen und Häusern aufgeführt. Der Komplettband mit Einwohnerverzeichnis kann ab sofort beim August Thuhoff Verlag in der Knochenhauerstraße 3 bestellt werden. Ab April 2020 ist er dort oder in Buchhandlungen käuflich zu einem Preis von 17,00 Euro brutto erhältlich. Der Sonderband steht den Haushalten und Gewerbebetrieben wieder kostenlos zur Verfügung.

Neben dem gedruckten Exemplar hat der Leser auch die Möglichkeit, alle gewerblichen Angaben im Internet unter www.informiert.de abzurufen.



Für kleine und mittlere Unternehmen nimmt der Verlag bis Ende Februar noch Anfragen für werbliche Anzeigen entgegen. Die Interessenten werden dann von einem erfahrenen Medienberater kontaktiert, um den werbewirksamsten Effekt für sich erzielen zu können. ■

Veranstaltungen im Schwieheldthaus

Das Programm zum Start ins neue Jahr ist international.

Am 15.01. um 15.30 Uhr führt die Berliner Kunsthistorikerin, Regine Wernicke, durch die Pariser Literaturcafés rund um Montmatre, Montparnasse und Saint-Germain des Prés. Zum Vortrag mit Dias und Lesung zu den skandalumwitterten und revolutionären Künstlertreffpunkten des beginnenden 20. Jahrhunderts gibt es stil-echt Kaffee und Petits Fours, enthalten im Eintrittspreis von 8,00 Euro.

Heimisch wird es mit Wilhelm Busch, der auf die Melodien von Otto Reutter trifft. Am 19.01 um 15.30 Uhr präsentiert Stefan Kießling abwechslungsreiche, musikalische Unterhaltung sowie Lieder zum Mitsingen aus den 20er und 30er Jahren. (Eintritt: 10,00 Euro).

Ein besonderes Highlight verspricht der Auftritt des in Moskau lebenden Star-Virtuosen Andreij Gorbatschow. Begleitet werden er und seine Balalaika von Lothar Freund am Piano. Die beiden Künstler sind auf den Bühnen der Welt zu sehen, wie in der Carnegie Hall, und am 25.01. um 15.30 Uhr im Rampenlicht des Schwieheldthaus. „Klassische Saitensprünge“ heißt das Programm – ein atemberaubendes Klangfest. (Eintritt: 5,00 Euro).

Zum Monatsende führt am 27.01. um 15.30 Uhr eine Reise nach Georgien. Der Reisejournalist, Maik Günther, zeigt in einer Multivisions-Show die Schönheiten des Landes an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien: vom Kaukasus zum Schwarzen Meer und zur Hauptstadt Tiflis. (Eintritt: 5,00 Euro) ■

Gutscheine einlösen gegen Januar-Blues

Das beliebteste Geschenk zu Weihnachten sind und bleiben Gutscheine. Seit 2018 gibt es in Goslar den Einkaufsgutschein „Greif's Dir“, der bestimmt auch unter einigen Weihnachtsbäumen der Region lag.

Der Goslar-Einkaufsgutschein funktioniert wie jeder andere Einzelhandelsgutschein: der Beschenkte erhält einen Gutschein im Wert von 10, 25, oder 44 Euro (Arbeitgebergutschein), den er gegen Ware oder eine Dienstleistung einlösen kann. Nur ist der Goslar-Einkaufsgutschein nicht auf ein Geschäft beschränkt, sondern kann bei mittlerweile über 80 Goslarer Geschäften, Gastronomiebetrieben und Dienstleistern eingelöst werden. Das Angebot reicht vom Café, über Beklei-

dungsgeschäfte, Optiker und Parfümerien bis hin zum Kosmetikstudio. Perfekt also, um sich in der dunklen Jahreszeit zum Beispiel eine Massage zu gönnen, ins Kino zu gehen oder ein Sale-Schnäppchen zu ergattern. Eine Übersicht aller teilnehmenden Partner finden Sie unter www.einkaufen-goslar.de



Führungen am Weltkulturerbe Rammelsberg

Neue Führung am Rammelsberg

Ab dem 08.01.2020, findet jeden Mittwoch die Wissenschaftler-Führung statt: „Wissenschaftler führen“ zu ausgewählten Orten am Rammelsberg

Verborgene Orte kennenlernen, bekannte mit anderen Augen sehen: In besonderem Fokus stehen bei dieser Führung die Tagesanlagen, deren einstige und heutige Funktion sich nicht ohne weiteres erschließt. Hier gibt es Räume und Aussichten zu entdecken, die Besucher Augen normalerweise verborgen bleiben. Es lohnt sich, einen Blick zu wagen. In Begleitung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters flanieren Sie über das Gelände des ehemaligen Erzbergwerks und erfahren Wissenswertes wie Unterhaltbares aus der Geschichte des Bergbaus und der Arbeit des Museums.

Termine: Jeden Mittwoch, 14:00 Uhr



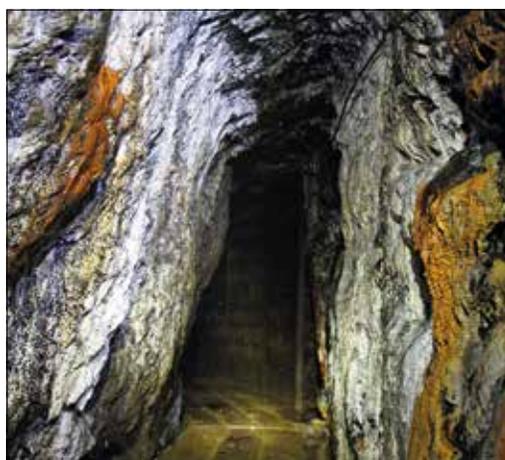
Rathstiefste Führung

Unter-Tage-Exkursion „Abenteuer Mittelalter“ im Rathstiefsten Stollen mit deftigem Tschערpermahl

Für diese Führung brauchen Sie starke Nerven und wasserfeste Kleidung! Ausgerüstet mit Grubenzeug und Geleucht steigen sie ein in die Untertagewelt des mittelalterlichen Bergbaus. Überall sehen Sie im Rathstiefsten Stollen die Spuren menschlicher Arbeit aus dem 12. Jahrhundert. Sie schalten Ihre Lampen aus und in der Dunkelheit und Stille können Sie ahnen, wie die Menschen sich vor vielen hundert Jahren an diesem Ort gefühlt haben.

Treffpunkt: Museumskasse, Dauer: 4 Stunden
Mindestalter: 14 Jahre

Termine 2020: 25.01., 22.02., 21.03., 25.04., 23.05., 20.06., 25.07., 22.08., 26.09., 24.10., 28.11., 05.12



Sonntag, den 26. Januar 2020 um 17 Uhr im Kaisersaal Vienenburg

„Cross over Europe“

Premiere einer beeindruckenden musikalischen Reise durch 14 europäische Länder und nahezu alle Musikgenren.

Waren Sie schon einmal gleichzeitig in einem Sinfoniekonzert, auf einer Schlager- oder 80er Party, bei einer Jazz Session, in der Oper, im Ballett und Kino? Nein?! Dann wird's Zeit! Freuen Sie sich auf über 100 der bekanntesten Werke und schönsten Gassenhauer der europäischen Musikgeschichte, zusammengefasst in einzigartigen Länder-Medleys. Auf Abba, Falcos „Amadeus“, Macky Messer, Mozarts „Zauberflöte“, Tschaikowsky „Schwanensee“, genauso wie auf den griechischen Sirtaki, Edith Piaf, die Beatles bis hin zu Beethovens „Elise“, Straußs „Donau Walzer“, Ravels

„Bolero“ und natürlich auf die italienische Oper!

Es singen und spielen Solina & Friends, das sind Dirko Juchem: Sopran & Alt Saxophon, Flöte, Michael Gundlach: Piano & Akkordeon, Katrin Bahniel: Violoncello, Lisa Pokorny: Violoncello.



Dieses Konzert veranstaltet die Kulturgemeinschaft. Kartenreservierungen bitte unter Tel. 05324 4833 oder 0160 4354938

Wanderungen in der Umgebung

Riesengebirgsverein e.V. Ortsgruppe Goslar

Samstag, 25. Januar

18 Uhr Gaststätte bei Domi, RGV-Vereinsabend

Donnerstag, 30. Januar

Treffpunkt 10:30 Uhr P. Plöger Hildesheimer Str., Wanderung mit dem Harzklub Zweigverein Astfeld zum Grünkohlessen im Lindenhof 12:30 Uhr, Wanderung in Richtung Blauer Haufen zum Schützenplatz für die Goslarer RGV

Deutscher Alpenverein Sektion Goslar

Donnerstag, 16. Januar

19.00 Uhr Sektionsabend im Lindenhof, Goslar, Lichtbildervortrag: „Unterwegs in Peru“ von Dr. Kipping

Wandergruppe 71

Dienstag, 07. Januar

Treffen 9:15 Uhr Bahnhof, Busfahrt 9:25 Uhr bis Bad Harzburg/Bahnhof, Wanderung: Butterberg, Stübchental, Rabenklippen (Einkehr), Bad Harzburg Busrückfahrt 15:34 Uhr. 13 km

W2 Treffen 10:00 Uhr Bahnhof, Wanderung: Alte Rodelbahn, Verlorener Berg, Königsberg, (Einkehrmöglichkeit) Trüllketal, Goslar. 9 km

Dienstag, 14. Januar

Stadtbus 801 ab Bahnhof 9:43 Uhr, Treffen 10:15 Uhr Oker/Kirchenbrücke, Wanderung: Goldberg, Gestütswiesen, Bad Harzburg (Einkehr). Busrückfahrt 14:00 Uhr. 7 km (13km)

W2: Treffen 9:30 Uhr Berufsförderungs- werk, Wanderung: Kaiserweg, Auerhahnsplatz, Lindtaler Weg, Forsthaus Ammental (Rucksackrast), Berufsförderungs- werk. 11 km

Dienstag, 21. Januar

Treffen 8:15 Uhr Bahnhof, Busfahrt 8:25 Uhr bis Hahnenklee, Wanderung: Hahnenklee Bergstr., Rolle, Altarklippen, Wolfshagen (Einkehr), Busrückfahrt 14:22 Uhr. 9 km

W2: Treffen 9:15 Uhr Bahnhof, Busfahrt 9:25 Uhr bis Wolfshagen Kreuzallee, Wanderung: Wittenberg, Ochsental, Mandolinenhütte (Rucksackrast), Laddeken, Lautenthal. Busrückfahrt 12:58 Uhr. 8 km

Dienstag, 28. Januar

Treffen 9:00 Uhr Bushaltestelle Krankenhaus [A], Wanderung: Grauhöfer Holz, Försterberg, Döhrener Forst, Gr. Döhren, (Einkehr), Liebenburg, Busrückfahrt. 15:50 Uhr. 14 km

W2: Stadtbus 804 ab Bahnhof 9:29 Uhr bis Hahndorf Nord 9:52 Uhr. 11 km

**Gäste sind bei allen
Wanderungen
herzlich willkommen!**



Premieren, Raritäten und Kleinkunst-Klassiker

Kulturkraftwerk Harz Energie in Goslar präsentiert die ersten Veranstaltungstermine 2020



Das neue Jahr startet im Kulturkraftwerk Harz Energie vergnüglich und unterhaltsam. Das engagierte ehrenamtliche Programmteam hat einiges auf die Beine gestellt, um den Kleinkunstfreunden der Region ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten – inklusive Premieren und Raritäten. So wird Friedhelm Kändler einen seiner wenigen Auftritte in Goslar abhalten. Peter Kerlin und Kollegen präsentieren ihre neue CD. Zum 30-jährigen Bestehen des Förderkreises Goslarer Kleinkunsttage e.V. wird es am Wochenende 27./28. März ein Doppelprogramm mit dem Musikkabarett Schwarze Grütze und der Kabarettistin und Sängerin Nessi Tausendschön. Gutscheine für das Kulturkraftwerk sind bei der Tourist-Information oder direkt beim Förderkreis erhältlich.

Details zu den Veranstaltungen:

Auftakt bilden zwei Musical-Stars, die am 01. Februar um 20 Uhr auf der Bühne ein Programm voller Selbstironie, Musik, Comedy und Showeinlagen darbieten, dann wird das zum musikalischen Frontalangriff auf die Lachmuskeln. Lars Redlich und Tino Andrea Honegger zeigen ihr Stück „Beziehungsweise!“.



Tickets: 25 Euro, ermäßigt 22 Euro

Zu einer musikalischen Reise nach Irland entführt die mehrfach ausgezeichnete Celtic-Folk-Band CARA am 21. Februar um 20 Uhr. Die fünf Musikerinnen und Musiker aus Irland, Schottland und Deutschland begeistern mit virtuoson Soli auf dem irischen Dudelsack, rasanten Geigenpassagen und ergreifenden traditionellen Balladen. Tickets: 25 Euro, ermäßigt 20 Euro

Katie Freudenschuss, Kabarettistin, Komponistin und Liedtexterin, konnte für einen Auftritt als Warm-up zum Frauentag gewonnen werden. Am 06. März um 20 Uhr herrscht auf der Bühne des Kulturkraftwerks geballte Frauenpower. Stimmgewaltig und schlagfertig, humorvoll und emotional singt, spielt und improvisiert sie. Tickets: 22 Euro, ermäßigt 19 Euro



Einer von nur noch wenigen Auftritten führt Friedhelm Kändler nach Goslar. Gemeinsam mit den Heimatrosen wird er am 20. März 2020 um 20 Uhr einen klang-, wort- und schunkelstarken, humorvollen Abend gestalten.

Tickets: 23 Euro, ermäßigt 20 Euro

Jubiläumswochenende

„30 Jahre Förderkreis Goslarer Kleinkunsttage e.V.“ mit Doppelprogramm

Am 27. März 1990 gründete sich der Förderkreis mit dem Zweck, die Kleinkunst in Goslar zu pflegen und zu fördern. Zu diesem Jubiläum gibt es gleich zwei Programme und ein Wiedersehen mit langjährigen Wegbegleitern: Goslar-Premiere feiert das Stück „Vom Neandertal ins Digital“ der Schwarzen Grütze am 27. März. Nessi Tausendschön präsentiert ihre Best Of Show „30 Jahre Zenit“ am 28. März, jeweils um 20 Uhr.

Tickets kosten jeweils: 22 Euro, ermäßigt 19 Euro



Mit Peter Kerlin steht eine lokale Größe am 18. April auf der Kulturkraftwerk-Bühne. Gemeinsam mit Ian Smith und Jens Kommnick stellt er ihre neue CD „Triangle“ vor beim einzigen Konzert, wo alle drei Musiker zu sehen sein werden. Tickets: 21 Euro, ermäßigt 18 Euro

Details zum Programm unter

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Karten unter www.kulturkraftwerk-harzenergie.de, bei der Tourist-Information Goslar 05321 78060, den Geschäftsstellen der Goslarschen Zeitung und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. ■

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

Bis 26.01.20 „Barbara Kruger – Kaiserringträgerin der Stadt Goslar 2019“

Thema der Kunst von Barbara Kruger sind Zusammenhänge zwischen Macht und Gesellschaft. Ihre Arbeiten decken die Verlockungen der Massenmedien und der Werbeindustrie auf. Ihre Bild- und Text-Botschaften, die sie in Museen, aber auch auf Hauswänden und Reklametafeln präsentiert, nutzen die Strategien der Werbung. Die Künstlerin übernimmt deren Gestaltungsmittel und verführerische Wortwahl, um sie zu entlarven. Im Unterschied zur Werbung bietet sie uns in ihren Slogans nichts an, sondern will die Lust am Nachdenken in uns wecken. So konfrontiert sie den Betrachter mit Aussagen oder Fragen, die ihn auf sich selbst zurückwerfen und zugleich auf den Zustand der Welt aufmerksam machen. Als ortsspezifische Arbeit für die Ausstellung im Mönchehaus Museum hat Barbara Kruger das Statement NEVER ENOUGH ausgewählt. Ein Satz wie ein hungriger Moloch, der wie von selbst zur Frage für jeden Besucher wird, wie er es mit dem Streben nach immer mehr von allem Möglichen hält – die monumentale Arbeit erscheint als Menetekel für unsere von Konsum und Gewinnmaximierung getriebene Gesellschaft.



Barbara Kruger, „Gib' Acht auf den Moment wenn Stolz sich in Verachtung wandelt“, 1990 (Siebdruck auf Papier); courtesy Sprüth Magers, Berlin; Foto: Fred Dott, Berlin

Bis 26.01.20 Andreas Greiner – Signs of Life – Kaiserringstipendiat 2019

Andreas Greiner (geb. 1979), Meisterschüler von Olafur Eliasson, hat im September das Kaiserringstipendium 2019 erhalten.

In seinen Skulpturen und Installationen beschäftigt sich der in Berlin lebende Künstler mit den komplexen Interaktionen von Mensch und Natur. Ähnlich wissenschaftlicher Versuchsanordnungen untersucht er die Einflüsse des Menschen auf die biologischen und atmosphärischen Prozesse unserer Erde. Selbstleuchtende Algen interessieren ihn ebenso wie Genmanipulationen oder künstlich erzeugte Zellen.



Andreas Greiner, „Jungle Memory 01, 02, 03, 2019“, Foto: Jens Ziehe, Berlin; courtesy: DITTRICH & SCHLECHTRIEM, Berlin

Hauptthema seiner Ausstellung sind Bäume und Wälder. Für das Mönchehaus Museum hat Greiner eine mehrteilige Installation konzipiert, in der Bilder von Wäldern zu sehen sind, die eine künstliche Intelligenz errechnet hat. Arbeiten aus anderen Werkserien ergänzen die Schau.

Im Skulpturengarten hat Greiner einen Baum als living sculpture gepflanzt. Angeregt durch Studien, die belegen, dass 1000 neue Bäume gepflanzt werden müssten, um den CO₂-Ausstoß eines Menschen zu kompensieren, plant er, 2020 1000 Bäume in der Nähe von Goslar zu pflanzen. ■

Goslarer Museum

Königstr. 1

Bis 5. Januar „Goslarer Marktplatz“ Handelszentrum, Rechtsort und Versammlungsstätte – das Bedeutungsspektrum des historischen Marktes einer Stadt war seit dem Mittelalter ausgesprochen breit gefächert. Für die ehemals freie Reichsstadt Goslar spielt der Marktplatz vor dem Hintergrund eines besonderen Jubiläums in diesem Jahr zudem noch eine markante stadtgeschichtliche



Rolle: vor 800 Jahren, am 19. Juli 1219, befreite König Friedrich II. in seinem Privilegium für die Goslarer Bürger u.a. die Marktgerichtsbarkeit und den Markthandel aus der Gewalt des königlichen Reichsvogts; der Markt wurde zur „Keimzelle“ städtischer Selbstverwaltung. Die Sonderausstellung widmet sich mit zahlreichen Bildzeugnissen und Objekten sowohl der Geschichte als auch wichtigen historischen Bauten des Goslarer Marktplatzes. Gemälde, historische Druckgrafiken sowie eine Vielzahl Fotos aus dem Goslarer Stadtarchiv, beginnend mit den frühesten Foto-Aufnahmen, lassen den lebhaften zeitgenössischen Wandel in Goslars Altstadt-Zentrum anschaulich werden. Interessierten Besuchern bieten sich somit facettenreiche Blicke in den Zeitspiegel. ■

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 12.1.2020 Ren Rong – Malerei, Frottage, Skulptur. Die Stubengalerie präsentiert Ihre 300. Ausstellung! Diese ist dem renommierten Maler und Bildhauer Ren Rong gewidmet.

Zarte Frottagen, leichte Aquarelle, intensive Lackmalerei und elegante Skulpturen künden von der Bandbreite des Schaffens des international bekannten Künstlers Ren Rong.

Ren Rongs Hauptthema ist der Pflanzenmensch, eine Symbiose aus Pflanze und menschlichem Körper, der sowohl als Metapher als auch als Symbol für vieles des menschlichen Lebens stehen



kann. Die verschiedenen Materialien, die Ren Rong für seine Kunstwerke wählt, vom feinen Büttenpapier über intensiven Farben gestaltetes Holz bis zum harten, glänzenden oder rau-rostigen Stahl ergänzen das Spektrum der Ausdrucksmöglichkeiten.

19.1. bis 15.3. Elvira Bach – Papierarbeiten und Malerei. Die Künstlerin steht für international anerkannte Kunst. Bereits 1982 zeigte Elvira Bach ihre Werke auf der Dokumenta 7 in Kassel, wurde der Gruppe der „Jungen Wilden“ zugerechnet. Neben unzähligen Ausstellungen und Messebeteiligungen im In- und Ausland arbeitete Elvira Bach u.a. 1994 ein Monumentalgemälde für das Fuldaer Gerichtsgebäude/Foyer. Seit 2000 beschäftigt sich die Künstlerin neben der Malerei auch mit Großskulpturen, arbeitet mit wunderschönen Materialien wie Murano-Glas und Bronze. Eine große „Eva“ war übrigens während des Kunst-Projekts „Die Frau im Blick“ bereits in der Marktkirche zu bewundern.

Elvira Bachs meist farbintensive Malereien und beleuchten immer wieder das Thema „Frau“, die Frau in all ihrer Vielschichtigkeit, mit ihren Aufgaben und Wünschen, ihren Träumen und ihrer Wirklichkeit. So finden sich Frauen in zarten oder kraftvollen Posen, Frauen, die sowohl Arbeit als auch Party genießen können, die Hausfrau und Mutter und zugleich beruflich erfolgreich sind. Frauen, die selbstbewusst zu ihrem Frausein stehen und keine Scheu davor haben, schön zu sein.



Wir freuen uns, mit der Präsentation der neuesten Arbeiten dieser berühmten Malerin das Jahr 2020 einläuten zu können. Elvira Bach wird anlässlich der Vernissage anwesend sein. ■

Goslarsche Höfe

Bis 15.01.2020 Hof-Art-Ausstellung – „Dialog mit Papier und Schere“ Monika Karola Jain. Die Künstlerin über sich selbst: „Per Zufall bin ich durch einen Schattentrip an der Wand zur Scherenschnitzerei gekommen. Nach zauberhaften Motiven aus der Märchen- und Sagenwelt (Ausstellungen/Vorträge) fanden zeitkritische Themen immer mehr mein Interesse. Ich bin neugierig zu sehen, wie Phantasie und Vorkommnisse auf dem Papier zum Leben erweckt werden können.“

Eintritt frei – Spenden willkommen. ■



Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Goslar am Museumsufer, Klapperhagen 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar treffen Sie auf Zinnfiguren – Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder – und sie alle erzählen Ihnen ihre Geschichte und Geschichten. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, wo sie tanzen, welche Traditionen sie haben und wie sie feiern. Welche Schicksale haben Goslar und die Harzregion im frühen Mittelalter erlebt und welcher Einfluss ging von hier aus in die damalige Welt?

Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen. Sie können sich aber auch eine Zinnfigur selber gießen und dann mitnehmen.

Bis 03/2020 Literatur in Zinn – Lesen macht S(Z)inn – Was hat die Zinnfigur mit Literatur zu tun? Nichts! Oder vielleicht doch?



Foto: Zinnfiguren Museum Goslar

Oberharzer Wasserwirtschaft, Dauerausstellung – Diese Ausstellung ist eine interessante und anschauliche Einführung in das größte und mit Abstand bedeutendste vorindustrielle Energieversorgungssystem weltweit das von der UNESCO 2010 durch die Aufnahme in der Liste das Weltkulturerbes der Menschheit gewürdigt wurde. ■

stietzel.

Mode für Männer



Stilvolle Herrenmode für Freizeit und Business

handstich
handcrafted stuff

DIGEL
THE MENWEAR CONCEPT

MILESTONE

BENVENUTO.

HITTL

b.belt
HANDMADE IN GERMANY

WELLENSTEIN

Stenströms.

JACQUES BRITT

LOYD
MEN'S BELT

BALDESSARINI

Breite Straße 100 · 38640 Goslar

SCHMUCK & UHREN

BÖTTCHER

Inh. G. + R. Wilde

**SCHMUCK · UHREN
MEISTERWERKSTATT**

HOKENSTRASSE 5 · 38640 GOSLAR
TEL 05321-2 30 28 · FAX 2 54 48

Two hands fashion
gegenüber der Sparkasse
flotte Mode für SIE + IHN
Mode aus erster und zweiter Hand
Goslar, Bäckerstr. 105 Telefon 0 53 21/38 29 71

Internationale Schuhmode,
natürlich von...



stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

Das Haus voller Lederwaren



Leder Goslar

**Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68**



- 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2 Siemenshaus
- 3 Maltermeisterturm
- 4 Mönchehaus-Museum
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/ Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäcker Gildehaus
- 9 Brusttuch
- 10 Marktplatz mit Rathaus
und Historisches Café am Markt
- 11 Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- 15 Großes Heiliges Kreuz
und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle
- 17 St. Jakobikirche
- 18 Rosentor mit „Der Achtermann“
- 19 Neuwerkkirche
- 20 Ruine St. Georg
- 21 St. Stephani
- 22 Breites Tor
- 23 Färber-Gildehaus
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- 26 Klauskapelle Bergmannshospital
- 27 Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 China-Restaurant Jade

11

Hubertus Hof

**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



29




EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

3



**Berggaststätte
Maltermeister Turm**
Rammelsberger Str. 99
38644 Goslar
Tel. 05321 48 00
info@maltermeister-turm.de
www.maltermeister-turm.de

MALTERMEISTER TURM
VERANSTALTUNGSLOCATION · RESTAURANT · PANORAMATRASSE

Hoch oben auf dem Rammelsberg mit einem einzigartigen Blick über Goslar und das Harzvorland liegt der Maltermeister Turm und das angrenzende Restaurant Anno 1548. Genießen Sie unser besonderes Ambiente mit einer einmaligen Aussicht und einer frischen Küche, die Tradition und Moderne vereint. Wir heißen nicht nur Wanderer und Spontanbesucher herzlich willkommen, sondern richten gern Ihre individuelle Veranstaltung aus. Wir freuen uns auf Sie.




**HISTORISCHES
ZINNFIGUREN
MUSEUM**
G · O · S · L · A · R

Klapperhagen 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



5



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 05321 / 24470
www.holzberg-dessous.de

30



Morgen ist jetzt:

Vorverkauf für die 62. Gandersheimer Domfestspiele

Morgen ist jetzt – so lautet das Motto der 62. Gandersheimer Domfestspiele. Und das gilt gewissermaßen auch für den Kartenkauf. Wer jetzt seine Tickets für das größte professionelle Freilichttheater in Niedersachsen sichert, ist morgen beim Sommertheater vor dem Domportal auf seinen Wunschplätzen dabei. Beim Vorverkauf für den Theatersommer 2020 gilt bis zum 31. Januar 2020 ein Frühbucherrabatt.

Intendant Achim Lenz präsentiert mit seinem Ensemble 2020 vier Produktionen vor dem Stiftskirchenportal: „Faust“ von Goethe (Premiere: 3. Juli 2020), die musikalische Komödie nach dem gleichnamigen Ufa-Tonfilm „Die Drei von der Tankstelle“ mit Evergreens wie „Ein Freund, ein guter Freund“ (Premiere: 26. Juni 2020), das Tanz-Musical „Flashdance“ mit Hits wie „What a feeling!“ (Premiere: 10. Juli 2020) und als Kinder- und Familienstück „Das Dschungelbuch“ in einer Fassung von Sarah Speiser und Jennifer Traum mit Musik von Ferdinand von Seebach (Premiere: 21. Juni 2020). Hinzu kommt die Wiederaufnahme des Leckerbissens auf der Studiobühne Brunshausen: „Al dente – Ich bin hier le chef“ mit Publikumsliebling Fehmi Göklü, das im vergangenen Sommer innerhalb weniger Tage komplett ausverkauft war (wieder ab 17. Juli 2020).

Die Gandersheimer Domfestspiele gehen beim Klassiker „Faust“ von Goethe neue Wege. Die Geschichte um den Gelehrten Faust und den Verführer Mephisto eingebettet in einem Kosmos von Zauberei, Magie, Glauben und Sterblichkeit erscheint in neuem Gewand mit Musik, Sprache und Tanz. Die facettenreiche Produktion erzählt von Hoffnung und Verrat, List und Kühnheit, von Vertrauen, Liebe und Vergänglichkeit: ein Klassiker der Weltliteratur als spannungsgeladenes Theatererlebnis.

„Die Drei von der Tankstelle“ ist die musikalische Komödie nach dem gleichnamigen UFA-Tonfilm, basierend auf dem Drehbuch von Franz Schulz und Paul Frank. Die drei Freunde Willy, Kurt und Hans haben kein Geld und keinen Job. Sie übernehmen eine herrenlose Tankstelle und erhoffen sich so Profit zu machen. Doch da kommt die junge und hübsche Lilian, in die sich alle drei über beide Ohren verlieben. Die Verfilmung mit Heinz Rühmann und den Melodien des berühmten Werner Richard Heymann kam 1930 als einer der ersten Tonfilme in die Kinos. Auf der Bühne vor der Stiftskirche mit dabei unvergessliche Musiknummern wie „Ein Freund, ein gu-



ter Freund“, „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“ oder „Hoppla! Jetzt komm ich!“

Das berühmte 80er-Jahre Musical „Flashdance“ kommt 2020 nach Bad Gandersheim, basierend auf dem gleichnamigen Film von Paramount Pictures. Mit den bekannten Songs „What a Feeling“, „Maniac“ oder „I love Rock'n'Roll“ heizen die Darsteller um die Hauptfigur Alex Owens ihrem Publikum ein. In einem rasanten Tanzmusical wird die Geschichte eines Mädchens aus der Mittelschicht erzählt, die gerne eine professionelle Tanzkarriere einschlagen würde. Tagsüber geht sie ihrer schweren Arbeit in

der amerikanischen Stahlindustrie nach, nachts tanzt sie in schäbigen Bars. Der Kultfilm um Tanz, unerfüllte Liebe und Sehnsucht ging in die Geschichte der Popkultur ein; der unvergessliche Soundtrack wurde mit dem Grammy Award ausgezeichnet.

„Das Dschungelbuch“ ist im kommenden Sommer das Kinder- und Familienstück von Sarah Speiser und Jennifer Traum mit Musik von Ferdinand von Seebach frei nach Rudyard Kipling. Liebevoll, zauberhaft und voller Fantasie nimmt das Ensemble seine Zuschauer mit in den Dschungel. Das kleine Menschenkind Mogli wächst alleine im Urwald auf und wird von einem Wolfsrudel großgezogen. Zusammen mit dem Bären Balu und dem Panther Baghira erlebt er die Freuden und Gefahren des Dschungels. Bei seinen Abenteuern trifft er auf die hinterlistige Riesenschlange Kaa und den gefährlichen Tiger Shir Khan, der es auf das Menschenkind abgesehen hat. Das Kinder- und Familienstück mit Musik erzählt, wie Mogli über die vermeintlich natürlichen Grenzen zwischen Mensch und Tier hinweg Freundschaft und Familie findet.

Die 62. Spielzeit der Gandersheimer Domfestspiele dauert vom 21. Juni bis zum 16. August 2020. Die Wintergala des Fördervereins mit ersten Appetithappen findet am 15. März statt. Das Ensemble wird am 25. Mai 2020 begrüßt, das Jugendtheater-Festival „Theatervirus“ findet vom 4. bis 6. Juni 2020 statt, das Theaterfest ist am 7. Juni 2020 terminiert.

Weitere Infos und Tickets: www.gandersheimer-domfestspiele.de; E-Mail: kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de; Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele Stiftsfreiheit 12, 37581 Bad Gandersheim, Tel. 05382 73 777, Fax 05382 73 770, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 13 Uhr u. 15 – 17 Uhr ■

relexa hotels

Die feine Art
Braunlage

Natürlich. Anders.

ENTSPANNUNGSURLAUB – zu jeder Jahreszeit!



Unsere Wohlfühl-Garantie



Tel. 05520 807-0 | braunlage@relexa-hotel.de

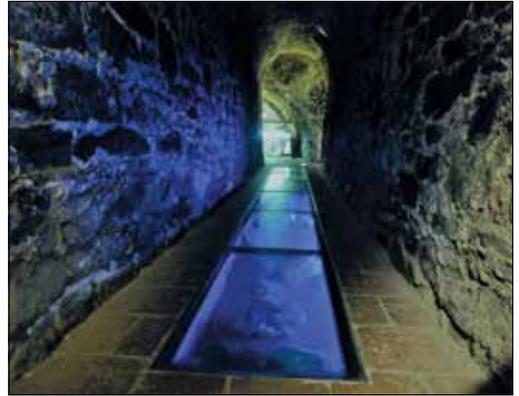
Buchen Sie unsere **attraktiven Angebote**
direkt bei uns unter: www.relexa-hotel-braunlage.de

Winterferienprogramm im Oberharzer Bergwerksmuseum

„Nachts durchs Museum“

Taschenlampenführung durch Ausstellung und Schaubergwerk

Gibt es einen Museumsgeist? Einen Stollengeist? Oder kleine Untertage-Wichtel, die man nur sieht, wenn das Museum längst geschlossen hat, die Lichter erloschen sind? Seid mutig und findet es bei unserer Taschenlampenführung durch Museum und Schaubergwerk am Samstag, 01.02.2020, um 18 Uhr heraus. Schleicht im Licht Eurer Taschenlampe durch die Ausstellungsräume, seid achtsam, ob nicht doch der ein oder andere Nachtgeist im Bergwerksmuseum sein Unwesen treibt oder Ihr trifft sogar das Kleine Gespenst! Wer weiß ...? Und ganz nebenbei erfahren alle kleinen und



großen Besucher noch viel Wissenswertes rund um die Bergbaugeschichte und die Oberharzer Wasserwirtschaft. Für Gespensterforscher ab 6 Jahren, erwachsene Geisterjäger sind natürlich auch herzlich willkommen. Taschenlampen werden gestellt oder Ihr bringt Eure eigene mit. Zum Schluss gibt es noch eine kleine Überraschung!

Um Anmeldung unter Tel. 05323 98950 oder per Mail an besucherservice@oberharzerbergwerksmuseum.de wird gebeten, Anzahl der ist Plätze begrenzt. Eintritt: 7,50 € Kinder und 5 € Erwachsene. Dauer ca. 1,5 – 2 Std. ■

Neues Programm im Ringer Zechenhaus

Die einzige Straußwirtschaft im Harz mit Wein vom Rhein zu kleinen Speisen (nein, kein Straußenfleisch!) geht nun in ihr achttes Jahr und öffnet in 2020 immer am zweiten Samstag und Sonntag jedes Monats für Wein-Interessierte und Menschen, die die besondere Atmosphäre dieses Ortes genießen können. Auch diesmal haben Christiane Kilian und Joerg Waldmann vom Ringer Zechenhaus in (Clausthal-)Zellerfeld zusätzlich ein buntes Programm für nette Menschen zusammengestellt, das meist am 2. Freitag des Monats stattfindet. So starten sie im Januar (am Samstag) mit einer Feu-

erzangenbowle an der Feuertonne, im Februar gibt es einen Mundart-Nachmittag, im März einen Vortrag über Australien mit Weinprobe, im April eine literarische Ostermatinee, im Mai Singen im Pulverhaus und im Juni eine Weinprobe mit Persönlichkeitsanalyse und Spaß. Dazwischen Vorträge und Seminare zum menschlichen Verhalten, Hochsensibilität und Selbstwertgefühl. Das zweite Halbjahr ist auch schon geplant und mit näheren Infos auch zu den genannten Angeboten auf der Webseite www.ringer-zechenhaus.com oder auf den ausliegenden Flyern in der Region zu finden. ■



Halberstädter Eiszeit

Am Freitag, 31. Januar 2020, fällt wieder der Startschuss für die Halberstädter Eiszeit auf dem Fischmarkt in Halberstadt. Bis zum 16. Februar können die Halberstädter und die Besucher der Kreisstadt mitten im Stadtzentrum ihre Runden drehen. Da Bewegung an der frischen Luft bekanntlich hungrig macht, gibt es in den Hütten nebenan süße und herzhaft Leckereien sowie heiße Getränke zum Aufwärmen. Am Freitag, 31. Januar 2020 wird um 17.00 Uhr offiziell die 4. Halberstädter Eiszeit eröffnet. Für musikalische Stimmung sorgt die Starsongband. Am Mittwoch, 5. Februar wird

es bunt, denn jeder kann in seinem Faschingskostüm kommen. Für verliebte Pärchen gibt es am Freitag, 14. Februar zum Valentinstag von 18.30 bis 20.00 Uhr das „2 für 1“-Special.

Der Winterschlaf endet! – Die Halberstädter Eiszeit beginnt!

Keine Zeit für Winterschlaf!

Halberstadt - Stadtzentrum an der Rathaus Passage

Freitag, 31. Januar – Sonntag, 16. Februar 2020

täglich 10.30 – 20.00 Uhr

www.eiszeit-halberstadt.de



Torfhaus – das Tor in den Harz

Torfhaus ist von Norden her kommend das „Tor in den Harz“, liegt auf einer Höhe von 820 Metern und ist somit die höchstgelegene Siedlung in Niedersachsen. Im Winter ist Torfhaus relativ schneesicher.

Der **Skilift Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“** liegt von der B4 kommend an der Straße Richtung Altenau, direkt unterhalb vom Sendemast und der Jugendherberge. Die Abfahrt ist 400 Meter lang und wird regelmäßig mit einem Pistenbully präpariert. Der Höhenunterschied beträgt 80 Meter. Ideal für Alpin-Skifahrer, aber auch Anfänger und Snowboarder sind herzlich willkommen. Auch gibt es hier eine Skischule. Nur ca. 800 Meter vom Skilift entfernt liegt der **Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlichtanlage** direkt am Großparkplatz der B4. Rodeln macht zwar Spaß, nur ist es lästig immer wie-



der den Berg zu Fuß hochzustapfen. Das brauchen die Gäste in Torfhaus nicht, denn an Schleppgehängen befinden sich Schlitten, auf denen die Rodler den Hang hochgezogen werden, den eigenen Schlitten zieht man hinter sich her. Einfach praktisch! Am Ausstiegspunkt steigt man vom Liftschlitten ab, dieser wird von dem Lift automatisch hochgezogen und ist somit für die nächste Fahrt bereit. Der Rodelspaß beginnt nun mit der 300 m langen Abfahrt. Mit Erwerb einer Liftkarte können Schlitten an der Kasse vom Rodellift geliehen werden. Eine Anmeldung für Gruppen ist empfehlenswert. Aber nicht nur die beiden Lifte erwarten die Gäste, sondern auch das Harz-Resort, Loipen sowie Gastronomie, das Nationalpark-Besucherzentrum, ein Welcome-Center mit Tourist-Information sowie Verleihstationen und dann natürlich der herrliche Blick zum Brocken. ■



17. Januar um 20.00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Seesen

Mathias Tretter „POP“ – Kabarett



“In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.” Andy Warhol meinte es ernst, als er diesen Quatsch versprach. Aus 15 Minuten sind ja längst 140 Zeichen geworden. Zwar wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident. Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump seinen sturmfrisurierten Höhepunkt: Das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office wird zum Hobbykeller. Die Welt schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan. Die Auskenner dagegen heißen „Lügenbresse“ und „verschissenes Estäplischment“ – wenn Rechte schreiben, führt das nicht zu Rechtschreibung. Einst hat man seine Mängel kaschiert, heute versteckt man seine Fähigkeiten. Wer Adorno zitiert, gilt als großkotzige Elitesau. Aber wenn man sagt: „Adorno? Sie meinen den neuen Fünftürer von VW?“ – dann ist man im Gespräch. Mathias Tretters aktuelles Programm: Pop – Politikomik ohne Predigt. Plödeleien oberster Populistik beziehungsweise ohne Pescheidenheit: 150 Minuten Ruhm!

Siehe auch Anzeige Seite 5



Foto: Stefan Stark („Pop“), mathiasretter.de

2. und 3. Januar 2020 in der Rübeländer Baumannshöhle um 16.00 Uhr

Die Schneekönigin frei nach Hans Christian Andersen

Eine alte Geschichte besagt, dass irgendwo auf der Erde die stolze Schneekönigin lebt. Sie ist Herrscherin über Schnee und Eis. Die Leute sagen, sie fliegt von Stadt zu Stadt, schaut zu den Fenstern hinein, und dann gefrieren die Scheiben so wunderbar, als wären sie mit Blumen geschmückt. Wer ihr begegnet, dessen Herz wird zu Eis. Als eines Tages ihr bester Freund Kay verschwindet, macht sich Gerda auf den Weg, ihn zu suchen. Nicht ahnend, welch Abenteuer auf sie zukommen wird. Doch durch die Kraft ihrer unschuldigen, grenzenlosen Liebe und mit Hilfe ihrer neuen Freunde, die sie auf ihrem langen Weg gewinnt, gelingt es ihr, in das Reich der Schneekönigin vorzudringen. Wird es ihr gelingen, ihren besten Freund aus den Fängen der Kälte und des Eises zu befreien ...? Besucht uns in einer der schönsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands und erlebt das zauberhafte Wintermärchen in einer einzigartigen Naturkulisse, Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de



Ausflugstipp

Südsee. Höhlengrab. Laternenschimmer. Das HöhlenErlebnisZentrum im Harzwinter

Umhüllt von Dunkel und Stein. Zaubenhaftes, nicht fürs menschliche Auge gedacht. Das Verborgene zieht uns an. So ist es auch mit den Höhlen des Harzes.

Geheimnisse der Unterwelt, spannende Erdgeschichte und ein Höhepunkt der Höhlenarchäologie sind im HöhlenErlebnisZentrum bei Bad Grund zu entdecken: Hier trifft man auf die Toten aus der Lichtensteinhöhle, die bislang älteste genetisch belegte Großfamilie der Welt. Die Höhle war ihr Grab. Gezeigt werden Leben

und Sterben des bronzezeitlichen Clans vor fast 3.000 Jahren – und sogar dessen heute lebenden wahrscheinlichen Nachfahren!

Über dem Zentrum erhebt sich ein Kalkmassiv, der Iberg, vor 385 Mio. Jahren ein Korallenriff in der Südsee. Unterirdisch tauchen Sie ein in das Riff und erfahren von dessen Reise in den Norden. Dort angelangt, bildeten sich im Massiv reiche Eisenerze und zahllose Hohlräume: Mit ihren uralten versteinerten Meerestieren, jüngeren Sinterkaskaden und mächtigen Bodentropfsteinen ist die Iberger Tropfsteinhöhle das Reich des Zwergenkönigs Hübich.

Geöffnet ganzjährig Di–So und feiertags 10–17 Uhr, zusätzlich montags in allen Nds. Schulferien sowie im Juli, August und Oktober.
November teilweise nur Sa–So;
24.12. geschlossen. ■



Abenteuerliche Winterführung – Auf der Suche nach dem verlorenen Schatz

1./7./14. Februar 2020, jeweils um 17.00 Uhr

Im **Harzer Kulturwinter** geht es im Laternenschein über und in den Iberg. Diesmal auf Schatzsuche ...

Ein ungewöhnlicher Auftrag ist zu erfüllen: Im geheimnisvollen Dunkel des Ibergs soll noch ein sagenumwobener Schatz liegen. Menschen hatten ihn einst Hübich entrissen. Ausgestattet mit Laternen geht es auf der Suche über und unter die Erde, wo sich der Schatz vielleicht in der magischen Welt der Tropfsteine und schillernden Minerale verbirgt. Der flackernde Schein der Laternen lässt die Wände glitzern ... Wird der Schatz gefunden werden? Die winterliche Wald- und Höhlenführung im Laternenschein, Geschichten und heiße Getränke sind im Preis inbegriffen. Anmeldung bis 31.1., 6.2. und 13.2. erforderlich! Teilnehmerzahl begrenzt.

Ort: HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle,
An der Tropfsteinhöhle 1, 37539 Bad Grund
Termin: 1.2., 7.2. und 14.2.2020 jeweils um 17.00 Uhr
Preis: Erwachsene 8 Euro, Kinder 6 Euro
Tel. 05327 829391, info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de ■



Torfhauslift.de
Holger Körber Infotel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift
„Brockenblick“

Skilift
Großer Torfhauslift
„Am Rinderkopf“

an der B4 im Oberharz unterhalb vom NDR-Sendemast

Veranstaltungen im Januar

Walkenried ZisterzienserMuseum Kloster

Öffnungszeiten im Januar:

Mi – So + feiertags 10 – 17 Uhr

■ Führung im Kerzenschein – Abendführung

Öffentliche Abendführung für alle Generationen – Im Kreuzgang aus der Zeit der Gotik wandeln, sich dabei faszinieren lassen vom Schein hunderter Kerzen und Spannendes erfahren über die Walkenrieder Gottesleute und ihr mittelalterliches Kloster. Termine: 2., 3., 4. und 31. Januar. Beginn: 17 Uhr – keine Voranmeldung, Dauer: ca. 1 Stunde, Kosten: 9,50 €, ermäßigt 7,50 €

■ Faszination Gotik

Öffentliche Führung durch Klosteranlage und Kirchenruine – mit besonderen Einblicken in die gotische Baukunst – Wandeln in außergewöhnlichen Räumlichkeiten in lockerer Atmosphäre – sich begeistern für bauliche Details der 750 Jahre alten Klosteranlage. Termin: Sa, 25. Januar; Beginn: 11:30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde, Kosten: 8 €, Eintritt und Führung – keine Voranmeldung

■ **Weitere Infos** erhalten Sie beim Besucher-Service des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried, Tel. 05525 9599064 und unter www.kloster-walkenried.de

Ausstellungen

■ Clausthal-Zellerfeld: Oberharzer Bergwerksmuseum, bis 29.02. Alexander Calvelli-WeltErbe Bilder aus dem Harz, siehe Seite 22

■ Ilseburg: bis 09.02. im Nationalparkhaus Ilsetal, Ausstellung „HarzNATUR 2019“ mit den schönsten und eindrucksvollsten Bildern unseres diesjährigen Fotowettbewerbs *

Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten im Harz, www.kutsch-undplanwagenfahrten.de

Täglich

■ Brocken: 12.15 Uhr vorm Brockenhaus, Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe, ca. 1 Std. Erfahren Sie auf dieser Rundwanderung um die Brockenkuppe Interessantes rund um Flora, Fauna, Meteorologie, Geologie, Lyrik, Mystik und die wechselvolle deutschen Geschichte des Berges.

Dienstag bis Sonntag

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß und Klein! siehe Seite 28

Bis 1. Januar

■ Altenau: Wintermarkt

Bis 5. Januar

■ Bad Harzburg: Wintertreff auf dem Port-Louise-Platz
■ Wernigerode: täglich von 11 bis 20 Uhr Wintermarkt

Mittwoch, 1. Januar

■ Elbingerode: 10.00 Uhr Diakonissen-Mutterhaus, Neujahres-Gottesdienst
■ Elbingerode: 16.00 Uhr Treff: „Haus Lärche“ Unter den Birken 1, Fackelwanderung mit anschließender Einkehr, geführt vom Harzklubzweigverein Elbingerode

Donnerstag, 2. Januar

■ Höhlenort Rübeland: 9.00 Uhr Baumannshöhle Taschenlampenführung,
Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de
■ Höhlenort Rübeland: 16.00 Uhr Theater in der Baumannshöhle „Die Schneekönigin“
Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de, siehe Seite 20

Freitag, 3. Januar

■ Höhlenort Rübeland: 16.00 Uhr Theater in der Baumannshöhle „Die Schneekönigin“
Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de, siehe Seite 20

Samstag, 4. Januar

■ Höhlenort Rübeland: 9.00 Uhr Baumannshöhle Taschenlampenführung,
Tickets unter: www.harzer-hoehlen.de
■ St. Andreasberg: 18.30 Uhr Sternwarte am Intern. Haus Sonnenberg, „Himmliche Präsentationen“

Wochenende 4./5. Januar

■ Benneckenstein: Bushcraft- und Survival-Neujahrstreffen survivaltours-abenteuer.de (Treffp.: Grillhütte auf der Waldschneise – Ortsausgang Richtung Rotherütte)
■ Hasselfelde: Start ca. 10.30 Uhr Pullman-City Quest in der Westerntadt, 18. Internationales Schlittenhunderrennen, Harz, Anmeldung erforderlich, Änderungen vorbehalten!

Sonntag, 5. Januar

■ Hasselfelde: 15.00 Uhr Harzköhlerei Stemberghaus, Tanz mit dem Harzwaldecho“

Mittwoch, 8. Januar

■ Hasselfelde: 13.00 Uhr Gäste- und Seniorenwanderung, Treff: Tourist-Information (Änderungen möglich, siehe Aushang!)

Donnerstag, 9. Januar

■ Osterode: 20.00 Uhr Stadthalle, Neujahrskonzert – mit dem Göttinger Symphonie Orchester

Freitag, 10. Januar

■ Ilseburg: 20 Uhr Harzlandhalle, Nussknacker on Ice, siehe Seite 24
■ Osterode: 20.00 Uhr Stadthalle „Angelika Milster“ Doris Day – Day by Day

Samstag, 11. Januar

■ Osterode: 18.00 Uhr Stadthalle, „Ohnesorg Theater“ Ein Mann mit Charakter

11. und 12. Januar

■ Clausthal-Zellerfeld: Die einzige Straußwirtschaft ist geöffnet, siehe Seite 18

Samstag, 11. Januar

■ Hasselfelde: 13.00 Uhr Hasselfelder Skicamp, 6. Stadtmeisterschaften der Stadt Oberharz am Brocken im Skilanglauf

Sonntag, 12. Januar

■ Hasselfelde: 10.00 – 13.00 Uhr Harzköhlerei Stemberghaus, Brunch, rustikales warm-kalt-Buffer, p. P. 15 €
■ Hasselfelde: 10.00 – 14.00 Uhr Harzer Staffeltag im Skilanglauf, alle Klassen, auch Volks- und Familien-



Ringer Zechenhaus
Die Straußwirtschaft im Harz

Das neue Programm ist da:

online und gedruckt 05323-9875800
www.ringer-zechenhaus.com

staffeln, s. Sonderausgang Skicamp an der Skihütte, oberhalb des Hoyerteiches

Freitag, 17. Januar

■ Seesen: 20 Uhr Aula im Schulzentrum Seesen, Mathias Tretter „Pop“ – Kabarett, siehe Seite 20

Samstag, 18. Januar

■ Bad Harzburg: 20 Uhr Bündheimer Schloss, Stand-up Comedy-Programm: „Italiener schlafen nackt“
■ Hasselfelde: 20.00 Uhr Hüttengaudi, „Auf die Bänke ... fertig ... los!“ Eintritt 5,00 €, Gäste in Trachten frei!

Sonntag, 19. Januar

■ Ilsenburg: 16.00 Uhr Harzlandhalle, Die Schlagerhitparade
■ Kloster Drübeck: 16.00 Uhr Adelbrinsaal, „Konzert zum neuen Jahr“ Cathalina, Karl und Aaron Juros spielen zum neuen Jahr Arrangements von Johann Strauß und Tschailkowsky, sowie ein Klaviertrio von Schubert.

Mittwoch, 22. Januar

■ Hasselfelde: 13.00 Uhr Treff: Tourist-Information, Gäste- und Seniorenwanderung (Änderungen möglich, siehe Aushang!)

Donnerstag, 23. Januar

■ Seesen: Theater in Seesen „Bella Figura“ Beziehungskomödie, mehr Info: 05381 75282
■ Wildemann: 20.00 Uhr Bohlweg 1, Steve Fook (UK) Steve Fook ist ein reisender Songwriter aus London.

Freitag, 24. Januar

■ Hasselfelde: 19.01 Uhr „Spinnesänger“ Männerquintett ohne Hemmungen, Vokal-Comedy mit klassischem Hintergrund, Eintritt 9,99 €
■ Osterode: 20.30 Uhr Stadthalle „Völkerball“ A Tribute to Rammstein

Wochenende 25./26. Januar

■ Benneckenstein: ab 10.00 Uhr Schlittenhunderennen des Schlittenhundeverbandes Sachsen-Anhalt Ortsausgang – Waldschneise – Richtung Rotheshütte

Samstag, 25. Januar

■ Ilsenburg: 20.00 Uhr Harzlandhalle, Die Nacht der Musicals

Sonntag, 26. Januar

■ Seesen: 19 Uhr Jacobson Haus, Neujahrskonzert JOHANNES BRAHMS – „LIEBESLIEDER“ & „NEUE LIEBESLIEDER“ für Solistenquartett & Klavier zu 4 Händen – Eilika Wünsch (Sopran), Denise Seyhan (Alt); Wolfgang Klose (Tenor), Clemens Morgenthaler (Bass), am Flügel: Andrea Capecci, Bernhard Wünsch

31. Januar bis 16. Februar

■ Halberstadt: „4. Halberstädter Eiszeit“, siehe Seite 19, Eröffnung am 31.01. um 17.00 Uhr

Freitag, 31. Januar

■ Osterode: 16.00 Uhr Stadthalle Pinocchio – Musical

Änderungen möglich!

* Eintritt frei, *(*) Eintritt frei – Spende erbeten,

Anmeldung erbeten, *Eintritt (kostenpflichtig), TP: Treffpunkt



:VERANSTALTUNGEN

...Frühjahr 2020



Donnerstag, 13.02.2020, 20:00 Uhr
The Pasadena Roof Orchestra
50 Year Anniversary Tour



Freitag, 14.02.2020, 20:00 Uhr
die feisten
Junggesellenabschied



Freitag, 21.02.2020, 20:00 Uhr
Herr Holm
Neben der Spur



Sonntag, 01.03.2020, 16:00 Uhr
Peppa Pig **Ab 3 Jahre**
Überraschungsparty!



Donnerstag, 16.04.2020, 20:00 Uhr
Bernd Stelter
Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende



Freitag, 17.04.2020, 20:00 Uhr
Sekt and the City
frisch geföhnt und flachgelegt

Karten direkt über unseren
Web-Shop kaufen!
www.stadthalle.osterode.de

Dörgestraße 28
37520 Osterode am Harz
Telefon 05522/916 80-10
info.stadthalle@osterode.de

Stadthalle
Osterode am Harz
...wo man sich gern trifft!

AS EVENTS präsentieren im Frühjahr 2020

Die Schäfer gehen auf große Tournee!

„Der Schäferstadt – unterwegs“ mit Angela Wiedl und Richard Wiedl. Die Schäfer sind aus der Volksmusikwelt nicht mehr wegzudenken. Mit ihren schwungvollen Hits und ihrer puren Lebensfreude haben sie frischen Wind in die Volksmusikwelt gebracht! Am Freitag, 14.02.2020, 16 Uhr kommt die beliebte Kultgruppe in das Klubhaus Thale. Mit ihrer warmen, vollen Alt-Stimme und ihrem Vier-Oktavenumfang zaubert die Volksmusik- und Jodelkünstlerin Angela Wiedl jedem Zuschauer ein Lächeln und Staunen ins Gesicht.

„Das Stadtfest – unterwegs“,

so heißt die Tour, mit der TV Moderator und Entertainer Andy Borg am Samstag, 15.02.2020, 16.00 Uhr auch in der Harzlandhalle Ilsenburg gastieren wird. Der König des Musikantenstadts, hat sich auch dieses Mal tolle musikalische Gäste eingeladen, so dürfen Sie sich

freuen: auf Monique – die charmante und fesche Sängerin aus der Schweiz, auf die Geschwister Niederbacher aus Südtirol und auf das Duo Judith & Mel aus dem hohen Norden.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Nachmittag mit Ihren Stars – live und hautnah.

„Wunderland der Träume“

Am Samstag, 22.02.20 nehmen Anita und Alexandra Hofmann ihre Besucher im Theater Halberstadt ab 16 Uhr mit in das „Wunderland der Träume“ Dabei sind Oliver Thomas, die Cappuccinos und Mara Kayser! Zusammen präsentieren sie ihre schönsten Lieder und größten Hits und werden die Herzen des Publikums höher schlagen lassen. Genießen Sie traumhaft schöne Stunden mit viel Musik, Tanz und Show!

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, siehe auch Anzeige Seite 28



Freitag, 10. Januar 2020, um 20 Uhr in der Ilsenburg Harzlandhalle

„Nussknacker“ als faszinierende Eisshow Harzlandhalle wird zum echten Eispalast

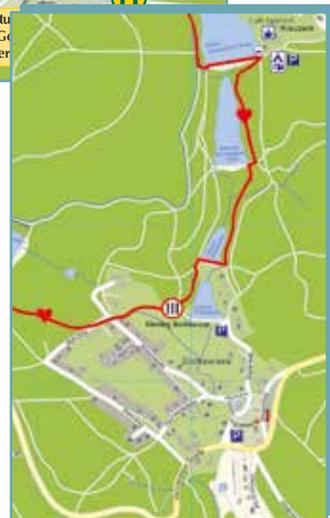
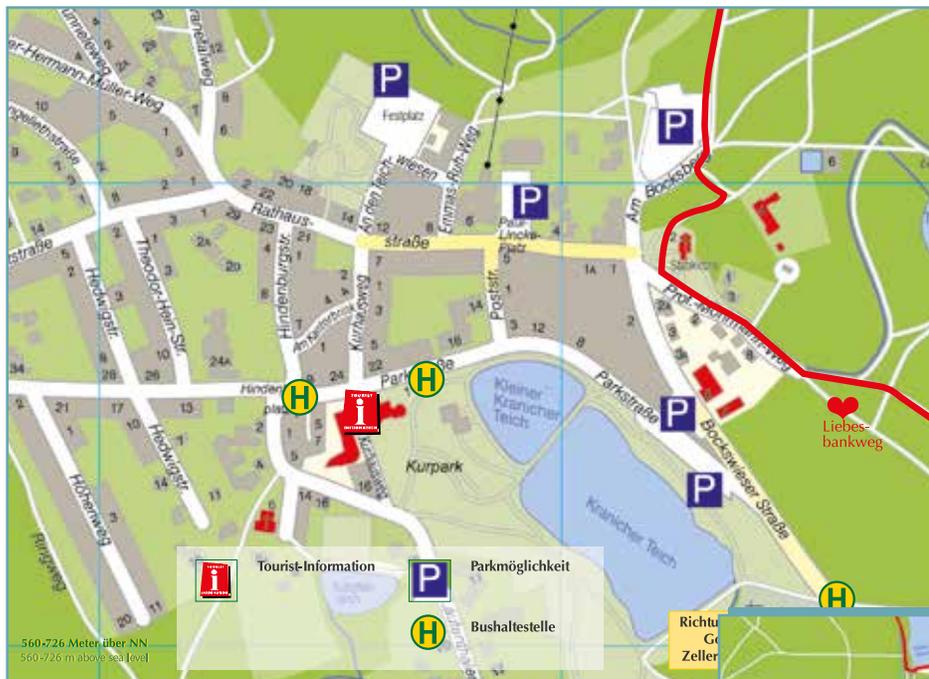
Zum 180. Geburtstag von Peter Tschaikowski schickt seine Heimatstadt St. Petersburg ihr einziges Eisballett der Welt als Botschafter auf große Welttournee. Mit dem Meisterwerk „Der NUSSKNACKER“ ON ICE gastiert das staatliche Ensemble in Ilsenburg. Drei Tonnen gestoßenes Cocktail-Eis werden Tage vorab benötigt, um die Halle in einen echten Eispalast zu verzaubern, in dem dann die Eiskunstläufer(innen) des St. Petersburger Staatsballetts Tschaikowskis „Der Nussknacker“ auf Schlittschuhkufen präsentieren können: Sportlicher Eiskunstlauf mit Sprüngen wie 3facher Toeloop und Rückwärtssalto, Hebungen und Pirouetten sowie prachtvolles Ballett in faszinierender Kombination. Alle Kostüme und Dekorationen für die Show wurden im St. Petersburger Mariinski-Theater hergestellt. Die prachtvolle Musik Tschaikowskis und die zauberhafte Handlung des „Nussknacker“ bilden genau den passenden Hintergrund, um in eine Eischoreographie umgesetzt zu werden. Die märchenhafte Winterwelt, in der sich die fiktive Geschichte um die kleine Klara und ihren verwunschenen Nuss-



knacker abspielt, findet durch die romantische Eis-Szenerie und der scheinbar schwerelos über die Eisfläche gleitenden Ballerinen und Akteure ihre eindrucksvolle Verschmelzung. Die Hebungen, Drehungen und Sprünge der Eistänzer auf glitzernden Kufen bringen die Kraft und Anmut der Musik Tschaikowskis und die Spannung der Handlung auf den Punkt. Der Zuschauer wird entführt in eine Welt voller Poesie und Ästhetik.

Karten unter 0391 5999700 o. 039452 19433, bekannte VVK-Stellen u. www.bestgermantickets.de

Hahnenklee | Herzlich willkommen



■ Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service und Termine

Öffnungszeiten im Januar

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa (& So bei Skibetrieb): 09.00 – 12.00 Uhr
 1. Jan. geschlossen

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.30 – 18.00 Uhr

Bäcker Mook

1. Jan. 14.00 – 17.00 Uhr
 Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 07.00 – 17.00 Uhr
 Sonntag 07.30 – 17.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift

Kabinenbahn: bis Ende Skisaison 09.00 Uhr – Einbruch der Dunkelheit (bei Betrieb der Winter-Rodelbahn jeden Sa bis 21.30 Uhr)
Sessellift: bei Skibetrieb täglich von 9.00 Uhr – Einbruch der Dunkelheit

Winterrodelbahn: (mit Nachrodeln), Öffnungszeiten wie Kabinenbahn

Sommerrodelbahn: täglich geöffnet (je nach Wetterlage witterungsbedingte Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de)

Bocksberghütte: täglich wie Kabinenbahn und zum Nachrodeln Kaminabend

Heimatmuseum

Fr – Di 15.30 – 18.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Sa 11.00 – 16.00 Uhr

So 09.30 – 10.45 Uhr / 12.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienst Sonntag 11.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 17.00 Uhr

Gottesdienst Samstag 16.30 Uhr

Änderungen sind möglich!



Regelmäßige Veranstaltungen im Januar**Jeden Dienstag**

- 10.00 Uhr ab Kurhaus
„Auf Spurensuche mit Pfanni“ – Lernen Sie Hahnenklee-Bockswiese kennen*, Dauer ca.: 2 Std.

Jeden Freitag

- ca.16.30 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, Fackelwanderung mit Glühwein-Einkehr*
Bei Einbruch der Dunkelheit, ca.16.30 Uhr (die aktuelle Uhrzeit entnehmen Sie bitte www.hahnenklee.de), Dauer: ca. 2 Std., die Strecke richtet sich nach der Wetterlage, witterungsbedingt kann es daher kurzfristig zu Änderungen kommen

Jeden Samstag

- 17.00 Uhr Auslauf der Familienabfahrt Fackelabfahrt mit Skiparty*
die Fackelabfahrt ist kostenfrei, Treffpunkt für Teilnehmer: 16.30 Uhr an der Bergstation, für die Seilbahnfahrt fallen die normalen Kosten an, nur bei geöffneten Pisten möglich

Veranstaltungshighlights im Januar**Mittwoch, 1. Januar**

- 16.30 Uhr Stabkirche, Orgelkonzert zum neuen Jahr
Festliches, Bekanntes, Beliebtes und Virtuoses auf der Goll-Orgel, Martin Hofmann (Hahnenklee), Eintritt frei, Spenden erbeten

Donnerstag, 2. Januar

- 11.15 Uhr Stabkirche Orgel- und Carillonführung, Erklärung der Funktion der Instrumente und Kurze Klangbeispiele, Dauer ca. 45. Minuten. Wir bitten um 5,- € pro Person (Kinder bis 14 Jahre 2,- €)

Samstag, 4. Januar

- 18.00 – 19.00 Uhr Bingoabend im Haus Sonnenschein in Bockswiese
Eintritt frei, Lose können für 0,50 € erworben werden, weitere Informationen unter Tel. 05325 5887588
- 19.30 Uhr Stabkirche
Neujahrskonzert „Happy New Year“
- 19.30 Uhr, Stabkirche, Chansons, Klezmer, Tangos & Weltmusik, Ensemble Phantastique, Isabel Schäfer – Sopran, Dr. Stefan Kienzle – Saxophon, Klarinette, Dirk Steinig – Klavier, Jörg Roos – Kontrabass, Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 11. Januar

- 17.00 Uhr Stabkirche, Musik auf der Goll-Orgel kurze Erläuterung der Kirche, Orgelmusik, Dauer jeweils 45 Minuten, es wird um eine Spende in Höhe von 5,-€ pro Person gebeten (Kinder bis 14 Jahre 2,- €)

Samstag, 25. Januar

- 17.00 Uhr Stabkirche, Musik auf der Goll-Orgel kurze Erläuterung der Kirche, Orgelmusik, Dauer jeweils 45 Minuten, es wird um eine Spende in Höhe von 5,- € pro Person gebeten (Kinder bis 14 Jahre 2,- €)

Donnerstag, 30. Januar

- 11.15 Uhr Stabkirche Orgel- und Carillonführung, Erklärung der Funktion der Instrumente und Kurze Klangbeispiele, Dauer ca. 45. Minuten. Wir bitten um 5,- € pro Person (Kinder bis 14 Jahre 2,- €)

1. Februar bis 4. Februar 2020

- Hahnenkleer Winterfest,
Mehr Info siehe Seite 27

Änderungen vorbehalten! (X) Eintritt frei, (XX) Eintritt frei Spende erbeten, (XXX) begrenzte Teilnehmerzahl, (T) Treffpunkt

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh und der Ortsrundgang sind für Hahnenkleer Kurgäste kostenfrei, sonst 2 € p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, maximal 20 Pers. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Öffentlicher Spielplatz inmitten des idyllischen Kurparks.

Skikurse

Bocksberg Skischule Hahnenklee
Blaue Skischule Hahnenklee

Snowboardkurse

Snowboardschule Seasons
Blaue Skischule Hahnenklee

Skilanglauf

Bei günstiger Witterung Schulberg-Loipe (5 km) und Hahnenkleer Berg-Loipe (6 km). Loipenkarten sind in der Tourist-Information erhältlich.

Ski-, Schlitten und Snowboardverleih

Berghotel, An der Buchwiese 1
Seasons, Rathausstraße 6
Snow-Fun, Hindenburgstraße 4

Schneeschuhverleih

Seasons, Rathausstraße 6

Rodelbahn

Durchgängig beleuchtete naturbelassenen Rodelbahn am Bocksberg (Länge 1.500 m). Kann bei entsprechender Witterung technisch beschneit werden.

Hahnenklee Winterfest



Spaß pur für die ganze Familie

Egal ob auf zwei Kufen, auf zwei Brettern oder - für die ganz Mutigen - auf einem Board, der Winter in Hahnenklee ist vielseitig. Lernen Sie unsere schönen Ski- und Rodelabfahrten kennen und erleben Sie ein Zeugnisferienprogramm, das für jeden etwas zu bieten hat. Nutzen Sie die Möglichkeit an der stimmungsvollen Fackelabfahrt teilzunehmen und machen Sie die Nacht zum Tage bei der Open Air Ski Party. Das Winterfest vom 01.02. bis 04.02.2020 verspricht Spaß pur für die ganze Familie. Es warten zusätzlich lustige Spiele, spannende Wanderungen und musikalische Unterhaltung. Auch der beliebte Wintermarkt ist täglich von 11.00 – 20.00 Uhr geöffnet und lockt mit süßen und herzhaften Speisen.

Samstag, 1. Februar 2020

- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen auf dem Kranicher Teich, alternativ in der Rathausstraße
- 11.00 – 17.00 Uhr „Schätze aus dem Keller und vom Dachboden“, Flohmarkt im Heimatmuseum,
- 14.30 – 15.30 Uhr Musikalische Unterhaltung in der Rathausstraße
- 16.30 Uhr „Zwerg Nase“ Theater in der Stabkirche, Spende von 5,00 € pro Person gebeten,
- 17.30 Uhr Fackelabfahrt mit Ski Party im Auslauf der Familienabfahrt (Treff für interessierte Teilnehmer: 17.00 Uhr, Bergstation Kabinenbahn) Fackeln kostenfrei, zzgl. Liftgebühren
- 19.30 Uhr Fackelwanderung mit Glühweineinkehr Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz
- bis 21.30 Uhr Nachtrodeln und Après Ski Party auf der Bocksberghütte (wetterabhängig)

Sonntag, 2. Februar 2020

- 10.00 – 12.00 Uhr „Der Schatz im Winterwald“ - Kinderschatzsuche mit Heidi, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, Preis: Kinder (5 – 15 Jahre): 3,00 €, Karten in der Tourist-Information
- 14.00 – 16.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Spuren im Winterwald“ Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz
- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen auf dem Kranicher Teich, alternativ in der Rathausstraße
- 17.30 Uhr Fackelabfahrt mit Ski Party im Auslauf der Familienabfahrt (Treff für interessierte Teilnehmer: 17.00 Uhr, Bergstation Kabinenbahn) Fackeln kostenfrei, zzgl. Liftgebühren
- 18.45 Uhr Feuershow in der Rathausstraße
- bis 21.30 Uhr Nachtrodeln und Après Ski Party auf der Bocksberghütte (wetterabhängig)

Montag, 3. Februar 2020

- 10.00 – 12.00 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung, Treffpunkt: Kurhaus, begrenzte Teilnehmerzahl,
- 19.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Nachts im Wald“, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, ab 5 Jahren,

Dienstag, 4. Februar 2020

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 10.00 – 12.00 Uhr Familien-Erlebnistour „Was ist los im Winterwald“ Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz

Bitte entnehmen Sie das gesamte Programm auf www.hahnenklee.de. Beachten Sie Anmeldefristen und kurzfristige Umplanungen aufgrund des Wetters





Angela Wiedl • Die Schäfer • Richard Wiedl
Fr. 14.02.2020 - 16.00 Uhr
Thale - Klubhaus
Karten an allen bekannten VVK-Stellen



PRÄSENTIERT VON LANGY BORG
Judith und Mel • Monique
Geschwister Niederbacher
Sa. 15.02.2020 - 16.00 Uhr
Ilseburg - Harzlandhalle
Karten an allen bekannten VVK-Stellen



ANITA & ALEXANDRA HOFMANN PRÄSENTIEREN
Wunderland der Träume
EINE GLANZVOLLE REVUE
AUS GRAB UND EMOTIONEN
KASSE: OLIVER THOMAS • DIE CAPPUCCINOS • MARA KAYSER
Sa. 22.02.2020 - 16.00 Uhr
Halberstadt - Großes Haus
Karten an allen bekannten VVK-Stellen



Mopsfiedel & quietschvergnügt!

Auf 3.000 m² Spielfläche geht hier richtig die Post ab!

SONDERÖFFNUNG ZUM JAHRESWECHSEL

23.12.2019 - 05.01.2020 täglich 10.00 - 19.00 Uhr
24.12.2019 - 25.12.2019 und 31.12.2019 - 01.01.2020 geschlossen



Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130

Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.hawoge-spiele-magazin.de



:SAUNALANDSCHAFT

...mit fünf Saunen, Infrarotkabine, Dampfbad und Salzgrotte



- » großer Saunagarten
- » stündliche Aroma-Aufgüsse
- » erfrischender Kaltsee
- » Ruheräume mit Kamin
- » Massagen und Kosmetik

Schwimmbadstr. 1
37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 9064-15
www.aqualand-osterode.de



Goslar informiert

DAS BLAUE ADRESS-, BEHÖRDEN- UND FIRMENHANDBUCH

Ausgabe 2020/21
wieder mit Einwohnerdaten

Sichern Sie sich ihre Anzeige für das neue Adressbuch 2020/21. Unsere Anzeigenvertreter werden Sie in den kommenden Wochen besuchen. Für nähere Infos stehen wir gerne unter Tel. 05321 23214 bzw. 0361 5989813 zu Verfügung.

Vorbestellungen des Adressbuches mit Einwohnern unter service-erfurt@heise.de erbeten.

Verlag AUGUST THUHOFF GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 • 38640 Goslar
E-Mail: service@thuhoff.de
www.informiert.de

